

„Wie ein Vogel zu fliegen...“ – Versuche übers Fliegen / Modul III

Theaterwelten! Im Spiel mit den Elementen TUKI-Projekt 2017/18

...nach einer Geschichte von Arcadio Lobato. Ein Papiervogel, eine Zeichnung, gemalt auf ein Stück Papier, wünscht sich runter von der Wand, raus in die weite Welt; es möchte fliegen! „Ein Blatt Papier ist federleicht“, stellten die Kinder kurz darauf fest. Mit viel Puste und Spielfreude wurde das Spielmaterial erkundet und die unterschiedlichsten (Flug-)Versuche unternommen, es in der Luft durch den Raum schweben zu lassen. Ausgehend von der Frage „Wie fühlt es sich wohl an so durch die Luft zu schweben?“ wurden im weiteren Probenverlauf, Ideen der Kinder in Bewegungen übersetzt, einzelne Sätze sowie ein Lied übers Fliegen chorisch einstudiert und viele bunte und schräge Vögel gezeichnet und aus der Vogel-perspektive gefilmt.

Um die Perspektive der Kinder auf die Geschichte hervorzuheben, wurden während der TUKI-Stunden Aussagen der Kinder zu der Geschichte mittels Audioaufnahmen gesammelt und zu ihrer Geschichte neu zusammengesetzt und verdichtet. Aus einer Auswahl an (Klang-)Objekten wählten die Kinder solche, die aus ihrer Sicht dazu im Stande waren, die wichtigsten Elemente aus der Geschichte darzustellen und sinnlich wiederzugeben. Diese wurden im szenischen Spiel wiederum mit Aktionen der Kinder zu einer Montage aus bewegten Bildern und auditiven Material zusammengefügt. „...und dann flog der Vogel weg!“

Projektleitung: Franziska Burnay Pereira (Theaterpädagogin), Sabrina Götz, Meike Kwitakowski (Erzieherinnen) Mai 2018





Foto © Franziska Hauser



Foto: © Franziska Hauser



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Fotos: © Franziska Hauser